Amtsblatt

Gemeinde Geratal

Gräfenroda · Geraberg · Geschwenda · Gossel · Liebenstein · Frankenhain

1. Jahrgang | Freitag, den 14. Juni 2019 | Nr. 12

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal

Wahlbekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

der Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl des Bürgermeisters vom 26. Mai 2019 in der Gemeinde Geratal

Der Wahlausschuss der Gemeinde Geratal hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2019 folgendes Wahlergebnis der Wahl des Bürgermeisters vom 26. Mai 2019 in der Gemeinde Geratal festgestellt.

Zur Wahl waren vier Wahlvorschläge zugelassen.

Zahl der Wahlberechtigten: 7.794
Zahl der Wähler: 5.113
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: 153
Zahl der gültigen Stimmabgaben: 4.960

Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen	Stimmen	Gewählt ist [1]
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Dominik Straube	2.730	X
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Tobias Nimbs	874	
Freie Wählergemeinschaft Geratal (FWG Geratal)	Wolfgang Holl	955	
Schulz	Nicky Schulz	401	

Jeder Wahlberechtigte kann gemäß § 31 Abs. 1 Thüringer Kommunalwahlgesetz binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der

Landratsamt des Ilm-Kreises
Kommunalaufsicht
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Geratal, den 05. Juni 2019
Dr. Elliger
Wahlleiter

[1] Der Gewählte ist durch X gekennzeichnet.

Öffentliche Bekanntmachung

der Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl des Ortschaftsbürgermeisters vom 26. Mai 2019 in der Ortschaft Geraberg

Der Wahlausschuss der Gemeinde Geratal hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2019 folgendes Wahlergebnis der Wahl des Ortschaftsbürgermeisters vom 26. Mai 2019 in der Ortschaft Geraberg festgestellt.

Zur Wahl waren drei Wahlvorschläge zugelassen.

Zahl der Wahlberechtigten: 1.987
Zahl der Wähler: 1.298
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: 32
Zahl der gültigen Stimmabgaben: 1.266

Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen	Stimmen	Gewählt ist [1]
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Thomas Wegel	351	
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Wolfgang Laubinger	261	
Freie Wählergemeinschaft Geratal / Geraberg	Holger Frankenberg	654	X

Jeder Wahlberechtigte kann gemäß § 31 Abs. 1 Thüringer Kommunalwahlgesetz binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der

Landratsamt des Ilm-Kreises
Kommunalaufsicht
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Geratal, den 05. Juni 2019
Dr. Elliger
Wahlleiter

[1] Der Gewählte ist durch X gekennzeichnet.

Öffentliche Bekanntmachung

der Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl der Gemeinderatsmitglieder vom 26. Mai 2019 in der Gemeinde Geratal

Der Wahlausschuss der Gemeinde Geratal hat in seiner Sitzung am 28. Mai 2019 folgendes Wahlergebnis der Wahl der Gemeinderatsmitglieder vom 26. Mai 2019 in der Gemeinde Geratal festgestellt.

Zur Wahl waren sieben Wahlvorschläge zugelassen.

Zahl der Wahlberechtigten: 7.794
Zahl der Wähler: 5.118
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (Stimmzettel): 191
Zahl der gültigen Stimmabgaben (Stimmzettel): 4.927
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt: 14.620

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen dabei:

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	5.810 Stimmen	39,74 %	8 Sitze
2	Bürger für´s Geratal / DIE LINKE	1.947 Stimmen	13,32 %	3 Sitze
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.247 Stimmen	8,53 %	2 Sitze
4	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, GRÜNE	242 Stimmen	1,66 %	-
5	Freie Wählergemeinschaft Ilm-Kreis / Geraberg	1.989 Stimmen	13,6 %	3 Sitze
6	Traditionsverein Gossel e.V.	265 Stimmen	1,81 %	-
7	Freie Wählergemeinschaft Geratal (FWG Geratal)	3.120 Stimmen	21,34 %	4 Sitze

Die einzelnen Bewerber der Wahlvorschläge erhielten folgende Stimmen:

Listen-Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	gewählt ist [1)]	Nach- und Vornamen der Bewerber/innen in der Reihenfolge der Bewerber im Wahlvorschlag	Stimmen
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	8	X	Straube, Dominik	2.203
			X	Pitan, Lars	831
			X	Becker, Jörg	385
			X	Gundermann, Andreas	245
			X	Hertwig, Jens	167
			X	Graf, Michael	178
				Moß, Barbara	59
				Knippschild, Thomas	151
				Cyriax, Andreas	159
				Kummer, Sven	91
			X	Fischer, Steffen	376
				Wegel, David	77
				Hugon, Timo	133
				Busch, Mario	122
				Buhr, René	74
				Wegel, Thomas	110
			X	Blaß, Tommy	180
				Meister, Günther	129
				Müller, Karl-Heinz	140
2	Bürger für´s Geratal / DIE LINKE	3	X	Schön, Christiane	382
			X	Schmidt, Andreas	410
				Diller, Vera	257
				Kümmerling, Ulf	310
				Remdt, Karl-Heinz	33
				Bienert, Christian	41
			X	Fiebig, Frank	314
				Eschrich, Meike	62
				Kühn, Evelin	75
				Dürer, Albrecht	63
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	2		Laubinger, Wolfgang	151
				Trefflich Frank	117
			X	Beyer,Philipp	188
			X	Nimbs, Tobias	444
				Freitag, Erhard	43
				Höhn, Patrick	67
				Kraußer, Jutta	56
				Nimbs, Hartmut	62
				Dr. Müller, Hans-Dieter	69
				Machleit, Lutz	50
4	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, GRÜNE	0		Schlegel, Matthias	183
				Schigold, Andreas	59
5	Freie Wählergemeinschaft Ilm-Kreis / Geraberg	3	X	Irrgang, Günther	571
			X	Elle, Silke	336
				Pahlke, Silvio	209
				Anlauf, Uwe	122
			X	Frankenberg, Holger	223
				Döhler, Norman	28
				Kläbe, Thomas	94
				Lips, Sandra	37
				Kümmerling, Nancy	98
				Faupel, Silvio	54
				Raabe, Lorett	59
				Kirst, Steffen	130
				Weisheit, Peter	12
				Langer, Heiko	16
6	Traditionsverein Gossel e.V.	0		Heyder, Marco	199
				Heyder, Katharina	66

Listen-Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	gewählt ist [1)]	Nach- und Vornamen der Bewerber/innen in der Reihenfolge der Bewerber im Wahlvorschlag	Stimmen
7	Freie Wählergemeinschaft Geratal (FWG Geratal)	4	X	Holl, Wolfgang	553
			X	Heyer, Berg	471
			X	Heyer, Thomas	373
				Heyder, Steffen	341
				Kopitzki, Wolfgang	102
				Riebel, Axel	212
				Wahl, Thomas	103
				Hendriks, Jens	138
				Raab, Bernd	150
			X	Schröder, Jens	477
				Hartmann, Patrick	38
				Barth, Daniel	162

Jeder Wahlberechtigte kann nach § 31 Abs. 1 Thüringer Kommunalwahlgesetz binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes des Ilm-Kreises

Landratsamt des Ilm-Kreises
Kommunalaufsicht
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Geratal, 05. Juni 2019
Dr. Elliger
Wahlleiter

[1)] Die Gewählten sind durch X gekennzeichnet.

Öffentliche Bekanntmachung

der Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl der Ortschaftsratsmitglieder vom 26. Mai 2019 in der Ortschaft Frankenhain

Der Wahlausschuss der Gemeinde Geratal hat in seiner Sitzung am 28. Mai 2019 folgendes Wahlergebnis der Wahl der Ortschaftsratsmitglieder vom 26. Mai 2019 in der Ortschaft Frankenhain festgestellt.

Zur Wahl war ein Wahlvorschlag zugelassen.

Zahl der Wahlberechtigten: 622
Zahl der Wähler: 445
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (Stimmzettel): 22
Zahl der gültigen Stimmabgaben (Stimmzettel): 423
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt: 1.626

Die Bewerber des Wahlvorschlags sowie vom Wähler hinzugefügte wählbare Personen erhielten folgende Stimmen:

Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	gewählt ist [1)]	Nach- und Vornamen der Bewerber/innen in der Reihenfolge der Bewerber im Wahlvorschlag	Stimmen
Für Frankenhain	6	X	Schmidt, Andreas	273
		X	Knöfel, Christian	239
		X	Heyer, Thomas	262
		X	Schwarz, Adrian	198
		X	Graf, Michael	240
		X	Schwarz, René	216
			Hendriks, Jens	176
			Zorn, André	4
			Bartholome, Uwe	4
			Pai, Stefan	2
			Jasper, Angelika	1
			Pabst, Peter	1
			Schmidt, Marcus	1
			Nüchter, Maik	1
			Möller, Felix	1
			Neul, Joachim	1
			Reutermann, Jörg	1
			Kehl, Peter	1
			Kehl, Enrico	1
			Lößnitz, Kevin	1
			Pflügner, Marcel	1
			Schubert, Christopher	1

Jeder Wahlberechtigte kann nach § 31 Abs. 1 Thüringer Kommunalwahlgesetz i.V.m. § 3 Abs. 4 Hauptsatzung der Gemeinde Geratal binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes des Ilm-Kreises

Landratsamt des Ilm-Kreises
Kommunalaufsicht
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Geratal, 05. Juni 2019
Dr. Elliger
Wahlleiter

[1)] Die Gewählten sind durch X gekennzeichnet.

Öffentliche Bekanntmachung

der Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl der Ortschaftsratsmitglieder vom 26. Mai 2019 in der Ortschaft Geraberg

Der Wahlausschuss der Gemeinde Geratal hat in seiner Sitzung am 28. Mai 2019 folgendes Wahlergebnis der Wahl der Ortschaftsratsmitglieder vom 26. Mai 2019 in der Ortschaft Geraberg festgestellt.

Zur Wahl waren vier Wahlvorschläge zugelassen.

Zahl der Wahlberechtigten: 1.987
Zahl der Wähler: 1.293
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (Stimmzettel): 43
Zahl der gültigen Stimmabgaben (Stimmzettel): 1.250
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt: 3.732

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen dabei:

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	675 Stimmen	18,09 %	1 Sitz
2	BI „Pro Geraberg“ / DIE LINKE - offene Liste	688 Stimmen	18,44 %	2 Sitze
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	423 Stimmen	11,33 %	1 Sitz
4	Freie Wählergemeinschaft Ilm-Kreis / Geraberg	1.946 Stimmen	52,14 %	6 Sitze

Die einzelnen Bewerber der Wahlvorschläge erhielten folgende Stimmen:

Listen-Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	gewählt ist [1)]	Nach- und Vornamen der Bewerber/innen in der Reihenfolge der Bewerber im Wahlvorschlag	Stimmen
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1	X	Wegel, Thomas	320
				Hertwig, Jens	238
				Moß, Barbara	48
				Wegel, David	69
2	BI „Pro Geraberg“ / DIE LINKE - offene Liste	2	X	Schön, Christiane	209
			X	Kümmerling, Ulf	308
				Kühn, Evelin	119
				Remdt, Karl-Heinz	52
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1		Laubinger, Wolfgang	173
			X	Nimbs, Tobias	250
4	Freie Wählergemeinschaft Ilm-Kreis / Geraberg	6	X	Elle, Silke	409
			X	Anlauf, Uwe	283
			X	Frankenberg, Holger	436
			X	Pahlke, Silvio	162
				Rux, Carmen	82
			X	Langbein, Ulf	243
			X	Kläbe, Thomas	133
				Lips, Sandra	33
				Kümmerling, Nancy	98
				Faupel, Silvio	67

Jeder Wahlberechtigte kann nach § 31 Abs. 1 Thüringer Kommunalwahlgesetz i.V.m. § 3 Abs. 4 Hauptsatzung der Gemeinde Geratal binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes des Ilm-Kreises

Landratsamt des Ilm-Kreises
Kommunalaufsicht
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.
Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Geratal, 05. Juni 2019
Dr. Elliger
Wahlleiter

[1)] Die Gewählten sind durch X gekennzeichnet.

Öffentliche Bekanntmachung

der Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl der Ortschaftsratsmitglieder vom 26. Mai 2019 in der Ortschaft Geschwenda

Der Wahlausschuss der Gemeinde Geratal hat in seiner Sitzung am 28. Mai 2019 folgendes Wahlergebnis der Wahl der Ortschaftsratsmitglieder vom 26. Mai 2019 in der Ortschaft Geschwenda festgestellt.

Zur Wahl waren drei Wahlvorschläge zugelassen.

Zahl der Wahlberechtigten: 1.707
Zahl der Wähler: 1.174
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (Stimmzettel): 36
Zahl der gültigen Stimmabgaben (Stimmzettel): 1.138
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt: 3.355

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen dabei:

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.455 Stimmen	43,37 %	4 Sitze
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	518 Stimmen	15,44 %	1 Sitz
3	Freie Wählergemeinschaft Geratal / Geschwenda	1.382 Stimmen	41,19 %	3 Sitze

Die einzelnen Bewerber der Wahlvorschläge erhielten folgende Stimmen:

Listen-Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	gewählt ist [1)]	Nach- und Vornamen der Bewerber/innen in der Reihenfolge der Bewerber im Wahlvorschlag	Stimmen
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	4	X	Pitan, Lars	716
			X	Knippschild, Thomas	171
				Döring, Katja	74
				Kummer, Sven	80
				Buhr, René	70
			X	Hugon, Timo	121
				Wollenschläger, Karsten	58
			X	Müller, Karl-Heinz	165
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1	X	Höhn, Patrick	173
				Nimbs, Hartmut	162
				Dr. Müller, Hans-Dieter	134
				Freiberg, Christian	49
3	Freie Wählergemeinschaft Geratal / Geschwenda	3	X	Heyer, Berg	457
			X	Riebel, Axel	266
				Raab, Bernd	205
				Hartmann, Patrick	47
			X	Rothe,Thomas	235
				Stöckel, Ingo	27
				Barth, Daniel	145

Jeder Wahlberechtigte kann nach § 31 Abs. 1 Thüringer Kommunalwahlgesetz i.V.m. § 3 Abs. 4 Hauptsatzung der Gemeinde Geratal binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes des Ilm-Kreises

Landratsamt des Ilm-Kreises
Kommunalaufsicht
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Geratal, 05. Juni 2019
Dr. Elliger
Wahlleiter

[1)] Die Gewählten sind durch X gekennzeichnet.

Öffentliche Bekanntmachung

der Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl der Ortschaftsratsmitglieder vom 26. Mai 2019 in der Ortschaft Gossel

Der Wahlausschuss der Gemeinde Geratal hat in seiner Sitzung am 28. Mai 2019 folgendes Wahlergebnis der Wahl der Ortschaftsratsmitglieder vom 26. Mai 2019 in der Ortschaft Gossel festgestellt.

Zur Wahl waren drei Wahlvorschläge zugelassen.

Zahl der Wahlberechtigten: 400
Zahl der Wähler: 261
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (Stimmzettel): 13
Zahl der gültigen Stimmabgaben (Stimmzettel): 248
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt: 730

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen dabei:

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	336 Stimmen	46,03 %	2 Sitze
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	174 Stimmen	23,84 %	1 Sitz
3	Traditionsverein Gossel e.V.	220 Stimmen	30,14 %	1 Sitz

Die einzelnen Bewerber der Wahlvorschläge erhielten folgende Stimmen:

Listen-Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	gewählt ist [1)]	Nach- und Vornamen der Bewerber/innen in der Reihenfolge der Bewerber im Wahlvorschlag	Stimmen
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	2		Möller, Roland	96
			X	Pabst, Felix	97
			X	Masuch, Björn	143
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1		Trefflich, Frank	66
			X	Kraußer, Jutta	89
				Trefflich, Thomas	19
3	Traditionsverein Gossel e.V.	1	X	Heyder, Marco	220

Jeder Wahlberechtigte kann nach § 31 Abs. 1 Thüringer Kommunalwahlgesetz i.V.m. § 3 Abs. 4 Hauptsatzung der Gemeinde Geratal binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes des Ilm-Kreises

Landratsamt des Ilm-Kreises
Kommunalaufsicht
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Geratal, 05. Juni 2019
Dr. Elliger
Wahlleiter

[1)] Die Gewählten sind durch X gekennzeichnet.

Öffentliche Bekanntmachung

der Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl der Ortschaftsratsmitglieder vom 26. Mai 2019 in der Ortschaft Gräfenroda

Der Wahlausschuss der Gemeinde Geratal hat in seiner Sitzung am 28. Mai 2019 folgendes Wahlergebnis der Wahl der Ortschaftsratsmitglieder vom 26. Mai 2019 in der Ortschaft Gräfenroda festgestellt.

Zur Wahl waren vier Wahlvorschläge zugelassen.

Zahl der Wahlberechtigten: 2.759
Zahl der Wähler: 1.737
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (Stimmzettel): 75
Zahl der gültigen Stimmabgaben (Stimmzettel): 1.662
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt: 4.900

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen dabei:

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.834 Stimmen	37,43 %	4 Sitze
2	DIE LINKE - offene Liste, DIE LINKE	628 Stimmen	12,82 %	1 Sitz
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	951 Stimmen	19,41 %	2 Sitze
4	Freie Wählergemeinschaft Ilm-Kreis (FWG)	1.487 Stimmen	30,35 %	3 Sitze

Die einzelnen Bewerber der Wahlvorschläge erhielten folgende Stimmen:

Listen Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	gewählt ist [1)]	Nach- und Vornamen der Bewerber/innen in der Reihenfolge der Bewerber im Wahlvorschlag	Stimmen
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	4	X	Cyriax, Andreas	404
				Rödiger, Andy	165
			X	Busch, Mario	319
				Hupke, Erik	144
				Reuß, Ludwig-Alexander	147
			X	Blaß, Tommy	347
			X	Pusch, Hans-Christian	308
2	DIE LINKE - offene Liste, DIE LINKE	1	X	Diller, Vera	321
				Eschrich, Meike	177
				Bienert, Christian	130
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	2	X	Eschrich, Karola	285
				Beyer, Philipp	178
				Machleit, Lutz	101
			X	Heinemann, Matthias	387
4	Freie Wählergemeinschaft Ilm-Kreis (FWG)	3	X	Preuß, Alexandra	221
			X	Heyder, Steffen	540
			X	Schröder, Jens	514
				Wahl, Thomas	103
				Schmidt, Reinhard	109

Jeder Wahlberechtigte kann nach § 31 Abs. 1 Thüringer Kommunalwahlgesetz i.V.m. § 3 Abs. 4 Hauptsatzung der Gemeinde Geratal binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes des Ilm-Kreises

Landratsamt des Ilm-Kreises
Kommunalaufsicht
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Geratal, 05. Juni 2019
Dr. Elliger
Wahlleiter

[1)] Die Gewählten sind durch X gekennzeichnet.

Öffentliche Bekanntmachung

der Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl der Ortschaftsratsmitglieder vom 26. Mai 2019 in der Ortschaft Liebenstein

Der Wahlausschuss der Gemeinde Geratal hat in seiner Sitzung am 28. Mai 2019 folgendes Wahlergebnis der Wahl der Ortschaftsratsmitglieder vom 26. Mai 2019 in der Ortschaft Liebenstein festgestellt.

Zur Wahl waren zwei Wahlvorschläge zugelassen.

Zahl der Wahlberechtigten: 315
Zahl der Wähler: 211
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (Stimmzettel): 5
Zahl der gültigen Stimmabgaben (Stimmzettel): 206
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt: 587

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen dabei:

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	122 Stimmen	20,78 %	1 Sitz
2	Freie Wählergemeinschaft Geratal / Ortschaft Liebenstein	465 Stimmen	79,22 %	3 Sitze

Die einzelnen Bewerber der Wahlvorschläge erhielten folgende Stimmen:

Listen Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	gewählt ist [1)]	Nach- und Vornamen der Bewerber/innen in der Reihenfolge der Bewerber im Wahlvorschlag	Stimmen
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1		Marx, Alexander	29
			X	Morgenbrodt, Sören	93
2	Freie Wählergemeinschaft Geratal / Ortschaft Liebenstein	3	X	Kopitzki, Wolfgang	176
				Dornheim, Marco	59
			X	Maskos, Christian	66
				Langbein, Udo	40
			X	Meiselbach, Christian	124

Jeder Wahlberechtigte kann nach § 31 Abs. 1 Thüringer Kommunalwahlgesetz i.V.m. § 3 Abs. 4 Hauptsatzung der Gemeinde Geratal binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes des Ilm-Kreises

Landratsamt des Ilm-Kreises
Kommunalaufsicht
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Geratal, 05. Juni 2019
Dr. Elliger
Wahlleiter

[1)] Die Gewählten sind durch X gekennzeichnet.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Geratal
Herausgeber: Gemeinde Geratal
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Ilmenau OT Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Sabrina Krauße, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: info@gemeinde-geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau OT Langewiesen
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Dieter Schulz, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: d.schulz@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: In der Regel 14täglich; kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Gräfenroda, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Liebenstein und Frankenhain). Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellt werden.

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 19.06.2019

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 28.06.2019

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Geratal

Sonstige Mitteilungen

Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda

Gottesdienste und Veranstaltungen

Tel. 036205/ 76468
kirchegraefenrodageschwenda@outlook.de

16.06.2019	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation St. Leonhardi Frankenhain
	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation Bergkirche Gehlberg
23.06.2019	10.00 Uhr	Familiengottesdienst St. Nikolai Geschwenda
	10.00 Uhr	Zeltgottesdienst mit FFW Frankenhain auf dem Sportplatz **--Gottesdienst in Liebenstein fällt aus!!--**
30.06.2019	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Frankenhain auf der Heide

Gossel

23.06.2019	10.00 Uhr	Familienkirche mit dem Orgelclown

Gräfenroda

Orgelkonzert	29.06.2019 um 19.00 Uhr Kirche St. Laurentius
Seniorenkreis	25.06.2019 um 14.00 Uhr
Casa Martha	26.06.2019 um 10.00 Uhr Seniorengottesdienst
Pro Seniore Rosenthal	27.06.2019 um 10.00 Uhr Seniorengottesdienst
Kinderbibeltag	19.06.2019 ab 14.00 Uhr Familiennachmittag
Frommer Film	14.06.2019 um 20.15 Uhr

Geschwenda

Konzert	22.06.2019 um 19.00 Uhr „Die Laubfrösche“ Kirche St. Nikolai
Frauenkreis	18.06.2019 um 14.00 Uhr

Für aktuelle Änderungen bitten wir die Aushänge zu beachten.

Samstag, 29.6.2019, 19.00 Uhr, St. Laurentiuskirche Gräfenroda
Konzert an Kellner-Weise-Orgel, 1736
Studierende der Studienrichtungen Historische Tasteninstrumente und Kirchenmusik an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar, Klasse Prof. Bernhard Klapprott
Es erklingen Werke von William Byrd, Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Johann Nepumuk Hummel und Felix Mendessohn-Bartholdy

Ortsteil Gräfenroda

Schulnachrichten

Projektcirkus

Liebe Einwohner der Gemeinde Geratal,

ab 16.06.2019 wird an unserer Grundschule der 1. Ostdeutsche Projektcirkus Andre Sperlich mit unseren Schülern ein Zirkusprojekt durchführen. Das Konzept dieses Zirkusses ist sehr erfolgreich und wird auch unsere Schüler als Akteure und Sie als Publikum begeistern.
Vom 15.06.2019 bis 19.06.2019 wird auf dem Platz vor der Verwaltungsgemeinschaft das große rote Zelt stehen. Mit den Zirkusleuten studieren unsere Grundschüler ein „echtes“ Zirkusprogramm ein und sind dann für drei Vorstellungen die Künstler der Manege.

Schon heute möchte ich Ihnen die Termine der Vorstellungen bekannt geben:
Dienstag, 18.06.2019
17:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr
Mittwoch, 19.06.2019
10:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr
17:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr

Eintrittspreise: 10,00 EUR Erwachsene
3,00 EUR Kinder bis 14 Jahre

Im Namen des Erzieher- und Lehrerteams unserer Schule möchte ich alle Einwohner der Gemeinde Geratal zu unseren Zirkusvorstellungen herzlich einladen und wir versprechen Ihnen ein „Feuerwerk der guten Laune“.

B. Laße
Schulleitung
Staatliche Grundschule „An der Burglehne“ ´Gräfenroda

Kindertageseinrichtung

Kindertag im evangelischen Kindergarten „Regenbogen“

Nach einem leckeren Frühstück mit Würstchen und Brötchen gingen wir gemeinsam auf unseren Abenteuerspielplatz, um unser neues Baumhaus einzuweihen. Jetzt können wir wieder richtig schön darin spielen.
Eine weitere Überraschung war eine super große Hüpfburg. So verging der Vormittag wie im Flug. Zum Mittag gab es für alle leckere Pizza. Nach dem Mittagsschlaf konnten wir Kinder noch das Puppentheater „Hänsel und Gretel“ anschauen.
Es war eine schöne Kindertagsfeier und es hat allen viel Spaß gemacht.

Die Kinder aus dem evangelischen Kindergarten „Regenbogen“

Veranstaltungen

„Da willst du mit dem Fahrrad hochfahren?“

Diese Frage wird demnächst wieder in Gräfenroda beantwortet und gezeigt, was man mit einem Fahrrad so alles machen kann.
Am Samstag (22.06.) und am Sonntag (23.06.) findet auf dem Vereinsgelände des MC Gräfenroda e.V. im ADAC jeweils wieder ein Wertungslauf zur Norddeutschen Meisterschaft im Fahrradtrial statt.
Fahrradtrial ist keine Sportart die auf Geschwindigkeit ausgelegt ist. Im Vordergrund stehen hier Fahrradbeherrschung und Körper-kontrolle. In abgesteckten Sektionen gilt es kleine und große Hindernisse fehlerfrei, also fahrend und ohne Berührung der Füße mit dem Boden zu überwinden.
Eine Veranstaltung die sich nicht ausschließlich an die Freunde des Trialsports richtet, sondern Spannung, Spaß und jede Menge Staunenswertes für die ganze Familie verspricht.
Aus Veranstalterkreisen war zu erfahren, dass der Eintritt frei und für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist.
Alle Zuschauer sind herzlich am Samstag zwischen 11.00 Uhr und 17.00 Uhr - die Siegerehrung findet gegen 17.30 Uhr statt - und am Sonntag zwischen 10.00 Uhr und 16.00 Uhr (Siegerehrung ca. 16.30 Uhr) auf das Gelände des MC Gräfenroda e.V. im ADAC am Gräfenrodaer Ortsausgang Richtung Gehlberg eingeladen.

Sonstige Mitteilungen

Deutsche Rentenversicherung Bund

Beratungstermine

Versichertenberater: Otto Kurt Dieter Hesse
am Donnerstag, den 25.07.2019
am Donnerstag, den 22.08.2019
am Donnerstag, den 26.09.2019

von 15:00 - 18:00 Uhr

in der Gemeinde Geratal im Ortsteil Gräfenroda, Bahnhofstraße 1.
Termine sind vorher telefonisch mit Frau Krauße, Verwaltung Gemeinde Geratal unter der Telefonnummer 036205 933-32 abzustimmen.

Ortsteil Geraberg

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt
Plan 11, 98716 Geraberg
E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarrer Kersten Spantig: 03677 / 466762
Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:
Frau C. Riekehr tel. unter 0157 / 56333488
Anliegen in Sachen kirchgemeindlicher Verwaltung:
Frau B. Carls tel. unter 03677/466762
dienstags und donnerstags ist das Büro jeweils von 09:00 – 12:00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Geraberg geöffnet.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 15. Juni Churchnight	17:00	Plaue
Samstag, 15. Juni Gottesdienst	17:00	Neusiß
Sonntag, 16. Juni Gottesdienste	10:00	PlaueJubelkonfirmation
	14:30	Rippersroda
Samstag, 22. Juni Gottesdienst	17:00	Kleinbreitenbach
Sonntag, 23. Juni Gottesdienste	10:00	Martinroda
	10:00	Gerabergfamilienfreundlicher Gottesdienst
Sonntag, 30. Juni Gottesdienste	10:00	Plaue
	10:00	Elgersburg

Angebote für Kinder

Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder
donnerstags von 10:00 - 11:00 Uhr im Geraberger Pfarrhaus
Mini-Club (für Kinder von 2 bis 6 Jahren)
mittwochs von 16:15 - 17:15 Uhr im Geraberger Pfarrhaus
Kinderstunde (für Kinder von 6 bis 10 Jahren)
in Geraberg: abwechselnd montags und freitags von 14:00 bis 16:00 Uhr
Wir laden zu folgenden Terminen ein:
Freitag 14.06., Freitag 21.06., Freitag 28.06.
Die Kinder werden vom Schulbus abgeholt.

Seniorenkreise

Elgersburg: jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr
Geraberg: 14 tägig Donnerstag 14:30 Uhr

Chöre in der Gemeinde:

Chor Melodiata in Geraberg:
montags und donnerstags im Wechsel
Kontakt: Yvonne Mehnert Tel.: 0174 6120639
Kirchenchor in Angelroda:
dienstags 19:00 Uhr

Bankverbindung der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Geratal

Sparkasse Arnstadt - Ilmenau
BIC: HELADEF1ILK
IBAN: DE97840510101140002593

Vereine und Verbände

Liederkranz Geraberg e. V.

„Wehe dem Lande,
wo man nicht mehr singet.“
(Johann Gottfried Seume)

Wir freuen uns auf neue Sänger, gern auch aus anderen Gemeinden des Geratals, welche mit uns gemeinsam singen möchten.

Wir treffen uns regelmäßig zu unten genannten Probenzeiten im Proberaum der ehemaligen Schieferschule in Geraberg.

Großer Chor: montags um 19.30 Uhr
007-Chor nächste Probe am Mittwoch den 19.06. und 26.06. um 19.30 Uhr

Veranstaltungsplan des Frauen- und Familienzentrum

17.06.2019 - 21.06.2019

gefördert durch den Europäischen Sozialfond

Dienstag, 18.06.2019
Tretbecken Elgersburg
Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Mittwoch, 19.06.2019
Rentnertreff
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Anglerheim, Geraberg

Mittwoch, 19.06.2019
Krabbelgruppe
Treffpunkt: ab 10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Donnerstag, 20.06.2019
Fahrt zur Milchbar Manebach
Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

24.06.2019 - 28.06.2019

gefördert durch den Europäischen Sozialfond

Montag, 24.06.2019
Fahrt in die Salzgrotte Erfurt
Wir bitten um Voranmeldung!
Treffpunkt: ab 09.45 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Dienstag, 25.06.2019
Buchlesung
Die bessere Hälfte
von Eckart von Hirschhausen und Tobias Esch
Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Mittwoch, 26.06.2019
Rentnertreff
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Anglerheim, Geraberg

Donnerstag, 27.06.2019
Arbeitslosenfrühstück
Hilfe bei Fragen zu Anträgen und Behördenangelegenheiten
Treffpunkt: 10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

frauengruppe-geratal@gmx.de
Tel.: 0 36 77 / 89 29 233
Fax: 0 36 77 / 89 29 234

Möbelkammer Elgersburg
Tel.: 0 36 77 / 89 29 235

Sonstige Mitteilungen

- Anzeige -

Danksagung Ortschaftsbürgermeisterwahl in Geraberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ihr Vertrauen hat mich stark berührt, vielen Dank den Gerabergern.
Das Ergebnis wird für mich eine persönliche Verpflichtung sein, mit ganzer Kraft als Geraberger für Geraberg mich einzusetzen.

Dies wird aber nur durch ein Miteinander möglich sein. Für Fragen und Anregungen werde ich für Sie da sein.

Holger Frankenberg

Danke

Die Freien Wähler bedanken sich bei ihren Wählern für das Vertrauen, bei den Wahlhelfern für die fleißige Arbeit und bei den Verantwortlichen der Gemeindeverwaltung für das gute Management.

Nachlese Musikfest in Geraberg

Unter dem Motto “Musik liegt in der Luft“ feierte der Musikverein Geraberg e.V. vom 24.-26. Mai 2019 sein 50jähriges Bestehen.
1969 wurde das Pionier- und Jugendblasorchester Geraberg unter der musikalischen Leitung von Gerd Frommann gegründet. Aufgrund des frischen Konzepts gehörten schon wenige Monate nach seiner Gründung 43 Kinder und Jugendliche diesem Orchester an.
Schon bald war das Orchester im kulturellen Leben der Region nicht mehr wegzudenken.
Nach Gerd Frommann übernahmen Ernst Bauß und schließlich Dieter Kretschmar die Leitung des Orchesters. Dieter Kretschmar meisterte mit viel Engagement auch die Aufgabe, das Orchester über die Wende hinaus aufrecht zu erhalten und weiterzuentwickeln.
Durch intensive Nachwuchsarbeit, federführend durch Nicole Göpfert, die das Nachwuchsorchester „Die Musiküsse“ ins Leben gerufen hat, wirken heute etwa 80 Musiker im Musikverein mit.
Das war Grund genug, drei Tage lang zu feiern. Mit einer Disco für die Jugend startete am Freitagabend das musikalische Wochenende. Die DJs Mario und Olli sorgten für den richtigen Sound und Lichteffekte, so dass zahlreiche Gäste in die Geratalhalle strömten.
Am Samstagnachmittag zeigten die jüngsten Musikanten ihr Können. Gemeinsam mit der Grundschule Geschwenda führten die „Musiküsse“ das Musical „Ein unerwartetes Abenteuer“ auf.
Neben dem musikalischen zeigten die Kinder auch ihr schauspielerisches Talent, das durch vielfältigen Applaus gewürdigt wurde.
Im Anschluss spielte das „Wieker Blasorchester“ unter der Leitung von Helmut Linke, die extra für das Jubiläum von der Ostseeküste anreisten, im Rahmen eines „Dämmerschoppen“ zünftige Blasmusik.
Am Abend startete dann das „Festprogramm“. Im Unterschied sonstiger Konzerte des Musikvereins, gestalteten zahlreiche Gäste das Programm mit. So begleitete der Shanty-Chor aus Geraberg unter der musikalischen Leitung von Norbert Stelzner ein Medley von „Santiano“. Zum Can-Can von J. Offenbach tanzte die Mädchen vom Geraberger Carneval Verein unter der Leitung von Myrea Hißbach. Ein weiteres Highlight war der Auftritt von Maria Seeber, die mit Ihrem Gesang zu „Those where the days“ und einem Medley von Ennio Morricone Gänsehautfeeling erzeugte.
Ein Hingucker war auch der Auftritt von Christiane Schuchardt in Ihrem Kostüm zum Muppet-Show-Klassiker „Mah na mah na“und der Soloauftritt von Maximilian Fleischhack mit dem „Alten Dessauer“, der extra als Musikstudent der Dresdner Musikhochschule zu unserem Jubiläum anreiste.
Die Geraberger Musikanten gratulierten dem Musikverein auch mit zwei Titeln-einmal mit der Eigenkomposition von Dieter Kretschmar „Geraberger Musikanten“, der sich wochenlang in der volkstümlichen Hitparade hielt und zum anderen mit dem Stück „Bohemian Lovers“, **bei dem** Dieter Kretschmar als Solist am Tenorhorn und Karl Hoffmann als Solist am Flügelhorn ihr Können unter Beweis stellten.
Mit dem ABBA-Hit „Thank you for the Music“ und der Mitwirkung der 007-Chores aus Geraberg unter der Leitung von Michael Pohle fand das Festprogramm seinen krönenden Abschluss.
Durch das Programm führte in bewährter charmanter Art und Weise Uwe Senglaub.
Natürlich kamen während des Programmes auch die Mäzene aus Politik und Wirtschaft zu Wort, die mit Ihrer Unterstützung zum Gelingen des Festes beitrugen.
Am Ende des Festprogramms sorgte Dieter Kretschmar mit seiner Ansprache für Überraschung. Mit einem goldenen Taktstock übertrug er Nicole Göpfert die musikalische Leitung des Musikvereins. Er bedankte sich beim Publikum für jahrelange Treue und versprach, als Musiker am Tenorhorn und Vertreter von Nicole dem Verein treu zu bleiben.
Sichtlich gerührt übernahm Nicole den Taktstock und die damit verbundene Verantwortung.
Der Sonntag startete mit einem zünftigen Frühschoppen, den die „Wieker“ musikalisch umrahmten. Wer danach keine Lust verspürte, nach Hause zu gehen, wurde durch Rene Groteloh und sein Team mit einem kulinarischen Sonntagsmahl in den Nachmittag hinübergeleitet.
Der traditionelle Umzug durch Geraberg stellte ein weiteres Highlight des Wochenendes dar. Mit Marschmusik der „Wieker“ und der „Gruselgugge“ aus Ilmenau zogen die ortsansässigen Vereine durch den Ortskern von Geraberg.
Im Anschluss daran begann das Konzert der eingeladenen Orchester. Auch hier gab es ein Novum. Zu diesem Fest entschlossen sich die eingeladenen Orchester, gemeinsam mit dem Musikverein Geraberg zu musizieren und es zeigte sich, dass diese mit dem so gestalteten Gemeinschaftskonzert, den Nerv der Gäste getroffen hatten.
Auch am Sonntagnachmittag war die Geratalhalle gut gefüllt und das Suhler Jugendblasorchester unter der Leitung von Uwe Gut-

berlet und die Schleusinger Big Band unter der Leitung von Rolli ,die den Nachmittag musikalisch abrundeten, mussten sich um zahlreiche Zuhörer keine Sorgen machen.
So endete am späten Sonntagnachmittag ein rundum gelungenes Musikfest.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken. So gilt unser Dank:

- allen Musikern, Tänzern und Sängern
- der Technik, aufgebaut und bedient durch Mario Tode und seinem Team
- die kulinarische Versorgung durch Rene Groteloh und sein Team
- den „Geraberger Musikanten“ und dem „Traditionsverein“, die uns vor und hinter der Theke unterstützten
- dem „Förderverein des Musikvereins Geraberg e.V.“und den Eltern der Musiküsse, die die Kuchenbasare organsierten und durchführten
- der Familie R. Fiedler, die die köstliche Bowle gezaubert hatte
- dem Bauhof für den Auf- und Abbau der Bühne
- den Reinigungskräften
- allen Sponsoren
- und allen weiteren Helfern, die nicht namentlich genannt wurden.

Der Musikverein Geraberg

Der „Geraberger Liederkranz“ fährt in die „schönste Sackgasse der Welt“

Wohin? - in das österreichische Kleinwalsertal hinter dem Oberallgäu, das nur über Oberstdorf zu erreichen ist. Im 14. Jahrhundert durften nämlich hier in diesem kargen Hochtal in sehr armen Zeiten Walser aus dem schweizerischen Wallis siedeln. Heute sind die vier Walserorte schmucke herausgeputzte touristische Perlen auf über 1000 m Meereshöhe. In der ersten Hälfte unseres fünftägigen Busausflugs kamen wir vom Ohrwurm aus der alten Kiste: „Regentropfen, die an mein Fenster Klopfen…“ nicht los. Aber: Bei schönem Wetter kann jeder vergnüglich verreisen - wie es sich zeigte, konnte unsere Chortruppe mit Freunden das auch bei Dauerregentropfen. Dafür sorgten wir selber mit vielem Lachen, Plaudern, mit Geselligkeit und Musik, gutem Trinken und Essen, mit Schwimmen im warmen Bad und gleichzeitigem Beobachten der noch sehr schneebedeckten Felsen. Und schließlich hatten wir ja auch „unseren“ Wolfgang Stärker bei uns, den Busfahrer der Fa.Leipold aus Veilsdorf. Mit ihm unternahmen wir heuer schon im zwanzigsten Jahr hintereinander unsere immer wieder sehr erlebnisreichen Busausfahrten. Er hat das Talent nicht nur für das sichere Busfahren, sondern er ist auch außerordentlich programm- , wetter-, und bedürfnisanpassungsfähig. Und deshalb freuen wir uns immer beim Abschluss jeder Reise schon auf die nächste Ausfahrt.
Zurück zur Anreise: Die zweite Buspflichtrast machten wir in Krumbach, ein wenig neben der Autobahn gelegen und schon im Bayrisch-Schwäbischen bei der Gerabergerin Anita Roth. Sie lockte uns mit einer bayrischen Leberkäs-Brotzeit in ihr recht ansehnliches Heimatmuseum mit sehr üppigem Fundus aus den letzten Jahrhunderten, das sie seit sieben Jahren leitet. Auch sie sang dereinst in unserem Liederkranz. Weiterreise, Regenwetter, Regenwetter - dann die warme Stube im großen Apart-Hotel in Mittelberg im Kleinwalsertal. Abendessen - ja, die Küche lässt sich gut an, und der Abend ging über in den Tanzabend mit einem ganz feinen Musikchen zweier exzellenter Profis. Es klang meist wie aus vergangenen Tagen und natürlich sehr zu unserer Freude. Ja, unsere Truppe war noch recht munter und auch ganz gut dabei.
Dauerregen am zweiten Morgen, dafür aber ein gutes Frühstück. Nach kurzer Busfahrt nach Oberstdorf sollte uns eigentlich die Kabinenseilbahn auf das Fellhorn durch die noch schneebedeckten Berge schweben lassen, denn die Nebelhornbahn war noch nicht aktiv. Regen und Nebel vereitelten es aber, so dass nur ein Teil unserer Mannschaft den Anlaufturm der Heini-Klopfer-Flugschanze, der drittgrößten der Welt, mit dem Schrägaufzug erklimmen und oben staunen konnte. Ein Bummel mit Regenschirm durch den Marktflecken Oberstdorf rundete den kurzen Busauflug ab. Nächstes Ziel nach der Rückkunft: Die Mittelberger Kirche St.Jodok mit ihren 2 m dicken romanischen Turmfundamenten. Hier sangen wir drei Lieder und trafen dort zufällig auch den Pfarrer. Er konnte uns historisches und kirchenbauliches erklären, und wir verabredeten uns mit ihm für September in Arnstadt. Dann konnten wir „Wohnen im Hotel“, ein bisschen schwimmen oder die ganz Harten gingen noch ein wenig wandern. Für die Interessierten: Nach dem Abendessen gab es Lichtbilderfolklore vom Kleinwalsertal, leider nicht ohne Anzeichen verschlissener Beamertechnik. Dann saßen wir noch im schönen Hotelambiente und tranken und plauderten und fühlten uns recht wohl.
Am dritten Tag - der Dauerregen wurde schwächer. Bei der Busankunft in Bregenz war endlich Schluss mit dem Regen. Dort war die größte Seebühne der Welt in Vorbereitung für „Rigoletto“ - imposant anzuschauen. Am anderen Ende der Promenade wartete der Dampfer auf uns zur Überfahrt nach Lindau, jener Perle im Bodensee, in der nun der Stadtbummel bei vorsichtigen Sonnenstrahlen wieder Spaß zu machen begann. „Soli-deo gloria“ - so grüßte uns das wunderschön bemalte Rathaus (siehe Foto), und gleich ein wenig weiter packten wir in der alten Gedächtniskirche St.Peter wieder unsere Noten zum Gesang aus. Wenig später sammelte uns Wolfgang wieder ein zur Weiterfahrt auf der Alpenhöhenstraße, vorbei an Oberstauffen und durch die über und über mit Wiesen begrünte Frühlingslandschaft. „Busbergwandern“ - so nannte Karin hinter mir dieses vergnügliche seniorengerechte Touren durch die sonnenbeschienene Allgäuer Bergwelt. Wir hatten den patenten Reiseführer „Hermann“ mit an Bord, und er sprach sehr interessant über Land und Leute, gewissermaßen als Begleitmusik zu diesem schönen Ausflug durch Bayern und Vorarlberg. Nachmittagstunde - Freizeit, jetzt aber mit Sonne, und spazieren allein oder in Grüppchen durch den schmucken Bergort Mittelberg. Ein guter Teil unserer Gesellschaft kegelte nach dem Abendbrot, um sich danach im Restaurant zu uns zu setzen, um mitzusingen und an der mitunter übermütigen Geselligkeit teilzuhaben. Drei Saalrunden wurden nacheinander von drei verschiedenen Mitreisenden ausgegeben, wann und wo hat es das in der letzten Zeit auf der Welt schon gegeben. Prosit ! Es wurde ein denkwürdiger fröhlicher Abend mit viel Gesang und Akkordeonklängen - so recht nach unserem Geschmack.
Am vierten Tag fuhren wir wieder talwärts nach Deutschland - diesmal nach Füssen im Schwangau, der Sonne entgegen und ins Ländchen der bayrischen Königsschlösser. Die Stadt am Lech imponierte durch ihre massiven steinernen Handelshäuser,

an der Romantischen Straße und an der Via Claudia Augusta gelegen. Sie ist römischen Ursprungs. Gleich neben dem Hohen Schloß liegt das Kloster Mang, und in der prächtigen barocken Abteikirche war es uns natürlich wieder vergönnt, bei herrlicher Akustik singen zu dürfen. Weiter ging es durch den Grenztunnel Füssen, und schon waren wir wieder im Lechtal aufwärts in Österreich. Dort führten uns Serpentinen hoch ins Tannheimer Tal. Ein wunderschönes Hochtal, wo wir bei der Ortschaft Tannheim unsere Kaffeepausenrast in der Sonne abhalten konnten. Dort musste auch ein Nest mit unzähligen Gleitschirmfliegern sein, und dann entdeckten wir die Kabinenbahn, mit der die Mutigen ihren Weg zum Neunerköpfle nahmen, ihrem Gleitschirmstartplatz. Einhundert und drei Serpentinenkurven führten uns wieder runter nach Bad Hindelang in Deutschland, und gleich hatte uns das Kleinwalsertal wieder. Nachmittagsfreizeit und Abschiedsabend mit Gesang und Norberts Schifferklavier.
Die Heimreise verlief am fünften Tag für einen Freitag erstaunlich zügig. Am Ende wurde die Zeit fast knapp für die vielen Bedankungen, voran für unsere Kuchenbäckerinnen und für unseren Buskapitän Wolfgang. Mit einem Vorausblick auf die nächstjährige Ausfahrt schloss unsere schöne Erlebnistour. Wehmütiger Abschied mit Winken !

Dr. Klaus Bödrich

Foto: H. Sebastian

Ortsteil Geschwenda

Vereine und Verbände

Information - Veranstaltungen im Juli 2019

Jugendclub Geschwenda

Vom 1. - 3. Juli 2019 findet in der Staatlichen Regelschule „Geratal“ die ANDERSwoche statt. Der Jugendclub in Geschwenda und der Revierförster gestalten an diesen Tagen mit den Schülerinnen und Schülern der Regelschule das Projekt „Natur und Waldarbeiten“.
Der Jugendclub in Geschwenda hat für die Kinder und Jugendlichen in den ersten Wochen der Sommerferien 2019 folgende Tagesveranstaltungen geplant.

Montag, dem 8.07.2019	Ferienbeginn mit Sport und Spiel im JC
Dienstag, dem 9.07.2019	Jugendangeln am Gänseteich
Mittwoch, dem 10.07.2019	Tagesfahrt in die Feengrotten
Donnerstag, dem 11.7.2019	Wanderung um Geschwenda
Freitag, dem 12.07.2019	Fahrt in den Kletterwald nach Hohenfelden
Montag,15.07. - Mittwoch, 17.07.2019	Zelten auf dem Kickelhähnchen
Donnerstag, dem 18.07.2019 -	Spiele und Bratwürste braten am JC

In den Ferien hat der Jugendclub auch am Abend geöffnet.

Die Rückmeldung zur Teilnahme an den Veranstaltungen bitte an den Jugendpfleger unter der Telefonnummer 0174/6693285.

Jugendpfleger
Berg Heyer

Veranstaltungen

5. Seniorentreffen 2019 in Geschwenda

Das 5. Seniorentreffen findet am **Donnerstag, dem 27. Juni 2019** statt.

Ort:	Gemeindesaal, Neue Sorge 1, 98716 Geratal OT Geschwenda
Beginn:	14.00 Uhr

Die Organisatoren und Helfer treffen sich um 13.00 Uhr in der Gemeinde.
Die Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich zu diesem gemütlichen Nachmittag eingeladen.

Berg Heyer
Ortschaftsbürgermeister

Ortsteil Frankenhain

Vereine und Verbände

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Frankenhain

In der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Frankenhain am
29.04.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 01/19
Die Jagdgenossenschaftsversammlung beschließt, dass gemäß § 6 Abs. 2
Nr. 10 der Satzung der Jagdgenossenschaft Frankenhain der Reinertrag der jagdlichen Nutzung für das Jagdjahr 2018/2019 mit 1770,27 € festgestellt und der Verteilungsplan für die Auszahlung des Reinertrages an die einzelnen Jagdgenossen festgesetzt wird. Gemäß § 14 Abs. 2 der genannten Satzung schüttet die Jagdgenossenschaft den Reinertrag an die Mitglieder unter der Voraussetzung aus, dass von den einzelnen und berechtigten Jagdgenossen die Auszahlung ihres Anteils innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verteilungsplanes schriftlich beim Jagdvorsteher mit den zur Auszahlung erforderlichen Angaben geltend gemacht wird.
Der Verteilungsplan wird wie folgt festgesetzt:
Für die insgesamt 432 ha bejagbare Fläche werden 4,10 €/ha für das Jagdjahr 2018/2019 ausgeschüttet.
Die Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Frankenhain können die Auszahlung ihres Anteils am Reinertrag der jagdlichen Nutzung für das Jagdjahr 2018/2019 mit den zur Auszahlung erforderlichen Angaben beim Jagdvorsteher, Hans-Georg Fischer, Hauptstr. 7, 99330 Frankenhain, schriftlich oder mündlich zu Protokoll beantragen.

Hans-Georg Fischer
Jagdvorsteher

Packende Spiele enden mit dem Titelgewinn

Endlich hatte das Warten ein Ende. Am 21.05. war es soweit - das Landesfinale Thüringen im Handball der Wettkampfklasse IV der Jungen.
Qualifiziert hatte sich unsere Mannschaft der TGS Gräfenroda für diesen Ausscheid am 19.03. in Wutha-Farnroda als Sieger des Schulamtsfinales Westthüringen. Pünktlich 8.15 Uhr starteten wir am Dienstag mit zwei Kleinbussen nach Wutha-Farnroda zum großen Finale.
Beim Warmspielen wurden die anderen 3 Mannschaften aus Südthüringen, Ostthüringen und Mittelthüringen genau beobachtet. Den Jungs wurde klar, die Spiele werden nicht einfach, so dass wir alle zu diesem Zeitpunkt an einen Titelgewinn überhaupt nicht dachten. Aber es wurde ja fleißig vorher trainiert und unsere 9 Jungs hatten wieder eine gute Unterstützung durch ihren Trainer R. Geyersbach und weitere treue Fans durch Muttis und Großeltern.
Während sich die 9 aufwärmten, wurden die Mannschaften ausgelost. Ich hatte dabei ein glückliches Händchen und zog die Nummer 1. Das hieß zwar, dass unsere Mannschaft gleich das erste Spiel bestreiten musste, aber auch, dass wir immer ein Spiel dazwischen zur Regeneration hatten. Der Spielmodus lautete: Jeder gegen jeden, 2x10 min.
Zuerst mussten wir unser spielerisches Vermögen gegen die Mannschaft aus Sömmerda unter Beweis stellen. Keine leichte Aufgabe, wie unsere Mannschaft recht schnell bemerkte. Doch durch eine gute Mannschaftsleistung und die sehr gute Tore Verwertung besonders durch Hugo gelang uns ein knapper Sieg mit 11:10.
Im 2. Spiel musste sich unser Team gegen die Mannschaft aus Zella-Mehlis behaupten. In der 1. Halbzeit spielte es sich einen deutlichen Vorsprung heraus, an dem auch Hugo wieder einen großen Anteil hatte. Nun fühlte sich unser Team zu sicher, so dass es unnötige Fehler machte und die gegnerische Mannschaft etwas herankommen ließ. Das Spiel endete dann aber 15:6.
In unserem 3. Spiel trafen wir auf die stärksten Kontrahenten - die Mannschaft aus Ronneburg. Selbstbewusst und spielstark präsentierten sie sich in ihren Spielen davor. So war dieses vorletzte Spiel des Landesfinals gleichzeitig das spielentscheidende um den Titelgewinn. Unkonzentriertheiten wie im Spiel davor konnte sich unser Team jetzt nicht erlauben. Es wurde das spannendste Spiel, in dem abwechselnd Tore fielen. Unser Torwart Janik hatte sich Spiel um Spiel gesteigert, so gelang es ihm auch, Siebenmeter zu halten. Raphael sorgte in diesem Krimi für die wichtigsten Tore und Emanuel verhinderte durch seine konsequente Abwehr so manches gegnerische Tor. Das Quäntchen Glück war schließlich auf unserer Seite. Bei einem Spielstand von 9:8 erfolgte der Schlusspfiff. Geschafft, mit einer tollen Mannschaftsleistung - die Jungs sind nun Landessieger im Handball von Thüringen in der WK IV. Und eins steht fest, im nächsten Jahr greifen wir wieder an in der nächsthöheren Wettkampfklasse. Bis dahin gilt es: Fleißig trainieren.

Bettina Pabst
Sportlehrerin

Tag der offenen Tür
der Feuerwehr Geraberg
23.06.2019 ab 11:00 Uhr
am Gerätehaus
Vorführungen der Jugend
und aktiven Wehr
ab 11:30 Uhr Mittagstisch
aus der Gulaschkanone
und Bratwürste
nachmittags Kaffee
und Kuchen
Auf Ihren Besuch
freuen sich
Freiwillige Feuerwehr Geraberg
Geraberger Feuerwehrverein e. V.